

# DIE ZUKUNFT AM WILHELMINENBERG: STIMMEN SIE MIT !

## Bisher erreicht:

Knapp 4000 Anrainer/Innen haben die Petition „Pro Wilhelminenberg 2030“ gegen die durch die Stadt Wien und Investoren geplante Umwidmung zur Massivverbauung in Ottakring (Gallitzinstraße 8-16) im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald unterschrieben und eine signifikante Redimensionierung durch beschränkende Vorgaben der Umwidmung des Projektes gefordert. Daher empfahl der Petitionsausschuss des Gemeinderates am 30. Jänner 2018 der Planungsstadträtin Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou, dass „eine bestmögliche Abstimmung der gesamtstädtischen Interessen mit jenen des Bezirks und der Anrainer/Innen sicherzustellen ist.“ Anstatt die rund 260 ha unbebauter Fläche im Stadtgebiet zu nutzen, leerstehende Wohnungen zu bewirtschaften, die tausenden brachliegenden Dachgeschosse auszubauen, die bereits erschlossenen Flächen wie z.B. Dächer von Supermärkten und Einkaufszentren zu bebauen und den Wertzuwachs der Grundstücke durch Umwidmung in Bauland der Allgemeinheit zukommen zu lassen, müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass der UNESCO Biosphärenpark Wienerwald durch standortfremde Bestimmungen der Stadt verbaut werden soll. Dann sollte die Verbauung und Versiegelung der letzten Grün- und Freiflächen in Ottakring aber zumindest umwelt- und standortverträglich erfolgen. Bitte teilen Sie uns zur geplanten Verbauung Ihre Präferenz mit.

## Partizipative Bürger/innenbeteiligung - Stimmen Sie mit - online:

**Stimmen Sie mit! Wir leiten das Abstimmungsergebnis in jedem Fall an die zuständigen Politiker/innen weiter. Jetzt ist die Zeit zu handeln, wenn die Bagger auffahren, ist es zu spät! Helfen Sie mit Ihrer STIMME mit, dieses massive Großprojekt signifikant auf Standortverträglichkeit zu redimensionieren. DANKE!**

<http://prowilhelminenberg.at/stichwahl/>  
[www.facebook.com/prowilhelminenberg2030](http://www.facebook.com/prowilhelminenberg2030)



(Symbolbild)



Scannen und voten!



(Symbolbild)

## Option A

**Vorschlag: „Pro Wilhelminenberg 2030“**

„Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“:

Bauklasse I (7.5m Gebäudehöhe),

25% Flächenverdichtung, 50 Wohnungen

(50% betreut und sozial gefördert)

## Option B

**Vorschlag: „Stadt Wien und Investoren“**

„Gallitzinstraße 8-16“

Bis Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe);

Bis 70% Flächenverdichtung, 200 Wohnungen

(50% sozial gefördert)

## Empfehlung der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ – Option A:

- Adaption der von der Stadt Wien vorgeschlagenen Umwidmung des Flächenwidmungsplans („Gründruck“) im Sinne der Forderungen der Bevölkerung nach "weniger, niedriger, weniger dicht" (Bauklasse I, max. 25% Flächenverdichtung), weil 4000 Unterschriften ein klarer Auftrag zur Mitbestimmung sind.
- "Garten Liebhartstal - die Quelle Ottakrings" als Kompromisslösung einer kooperativen Planung, weil sie standortverträglich ist und die Interessen der Alt- und Neu-Ottakringer (bewegtes Lernen, Urban Gardening & Cooling, Sportplätze, Naturbiotop, Frei- & Grünflächen, KiGa, ...) ausgleichend berücksichtigt.
- Schutz des UNESCO Biosphärenparks und Grüngürtels statt großflächiger Bodenversiegelung, weil uns unsere Umwelt, Freiflächen und Grünräume ein Anliegen sind und wir, aus stadtklimatischer Sicht, Lebensoasen in ausgewiesenen Schutzgebieten gegen weitere permanente Versiegelungen sichern wollen.

## Rückfragen & Kontakt:



[Prowilhelminenberg2030@aon.at](mailto:Prowilhelminenberg2030@aon.at)

März 2018